



Erhielten das Goldene Brandschutzehrenzeichen: Dieter Senzig, Ralf Gießler, Hartmut Küchler, Harald Ermler, Hartmut Klein, Hartmut Feldbusch, Frank Döring, Klaus-Martin Reinbold, Helmut Schindler, Georg Werner und Frank Jacob mit Winfried Becker, Torsten Hertel, Volker Steinmetz, Markus Semmler, Edgar Slawik, Jörg Opfermann, Mario Gerhold und Jens Schenkluhn.

Foto: privat

Becker: „Immer seid ihr da“

Landrat überreichte Goldene Brandschutzehrenzeichen an elf Feuerwehrmänner

KREISTEIL MELSUNGEN. Für 40 Jahre aktive Feuerwehrarbeit wurden kürzlich elf Brandschützer aus Felsberg, Guxhagen und Körle mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen ausgezeichnet.

Landrat Winfried Becker würdigte das langjährige Engagement der Feuerwehrmänner. Brandschutzehrenzeichen und auch Anerkennungsprämie seien zwar kleine, aber wichtige Symbole der Dankbarkeit, sagte das Kreisoberhaupt: „Der Feuerwehrdienst ist gegenüber anderen Vereinen immer etwas Besonderes. Feuerwehr bedeutet, für die Sicherheit der Menschen da zu sein.“

Wer sich für ein Engagement in einer freiwilligen Feuerwehr entscheide, stelle sich

in den Dienst der Gemeinschaft, betonte Becker mit Blick auf die Geehrten: „Egal ob zu Hause das Steak auf dem Grill liegt, wenn der Melder oder die Sirene geht – dann seid ihr da.“

Hobby, das Spaß macht

Der Landrat wies darauf hin, dass Feuerwehr ein Hobby sei, das Spaß mache und

Menschen verbinde. Kameradschaft werde bei den über 5200 Feuerwehrangehörigen im Landkreis großgeschrieben.

In den vergangenen vier Jahrzehnten habe sich auch die Welt der Feuerwehren rasant weiterentwickelt. Aus dem von einem Traktor gezogenen Tragkraftspitzenanhänger sei in so manchem Ort ein

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug geworden. Mit dem Digitalfunk habe auch moderne Kommunikationstechnik bei den Brandschützern längst Einzug gehalten.

Komplexe Einsätze

Einsätze seien heute wesentlich komplexer und auch härter als Anfang der 1980er Jahre, stellte der Landrat angesichts der jüngsten Wohnungsbrände und schweren Verkehrsunfälle im Schwalm-Eder-Kreis fest. Und: Becker sprach sich für den Erhalt der dezentralen Feuerwehrstrukturen im Landkreis aus.

Guxhagens Bürgermeister Edgar Slawik bedankte sich ebenfalls für den Einsatz der elf Feuerwehrmänner – ihr Dienst sei Vorbild. (red)

HINTERGRUND

Auszeichnung für die Kameraden

Sie wurden mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen ausgezeichnet: Dieter Senzig aus Felsberg, Ralf Gießler und Hartmut Küchler aus Melgershausen, Harald Ermler aus Rhünda, Hartmut

Klein aus Guxhagen, Hartmut Feldbusch aus Ellenberg, Frank Döring aus Grebenua, Klaus-Martin Reinbold, Helmut Schindler und Georg Werner aus Wollrode sowie Frank Jacob aus Wagenfurth.